

Grundlagen: Weiterentwicklung eines klassischen Trading Tools

Die Gann-Fibonacci-Linie

William Delbert Gann (1878-1955) gilt als einer der erfolgreichsten Trader aller Zeiten. Dieser Artikel beschäftigt sich mit einem kleinen Teil seiner Entwicklungen, nämlich mit der Gann-Linie. Diese misst im Prinzip eine signifikante Steigung des Basiswertes, zum Beispiel einer Aktie, und erscheint damit ähnlich einer Trendlinie. Dies ermöglicht es, Wendepunkte im Markt zu erkennen. Mit den heutigen technischen Möglichkeiten lässt sich das Konzept erweitern. Im folgenden Artikel entwickeln wir eine neue und deutlich effektivere Gann-Fibonacci-Linie.

Info

- Die Gann-Linie, der Square-Chart und der Angle-Chart sind Methoden, die Gann entwickelte. Sie werden unter anderem in James A. Hyerczyks Buch „Erfolgs-Strategien für das neue Jahrtausend“ genauer beschrieben.
- Der Donchian-Channel ist ein Indikator, der das höchste Hoch und das tiefste Tief der letzten x-Balken ermittelt. Eine genauere Beschreibung erhalten Sie im Lexikon von www.tradesignalonline.com.
- Für die Berechnung des neuen Gann-Wertes und das automatische Einzeichnen der neuen Gann-Fibo-Linien können Sie sich die Indikatoren unter http://www.forex-pc.de/Dateien_traders/Gann_Fibo_Line.rar downloaden. Diese funktionieren auf MetaTrader 4.

□ Herkömmliche Gann-Linie

Zuerst wird die herkömmliche Gann-Linie erklärt. Dabei ist anzumerken, dass das Prinzip der Gann-Linie aus den analytischen Methoden von Gann herausgenommen und nur für sich selbst erklärt wird. Dies hat keinen wirklichen Nachteil, da sie allein stehend immer noch sehr nützlich ist.

Gann nahm an, dass sich die Märkte in wiederkehrenden Schwankungsbreiten ausdrücken. Unter Schwankungsbreite verstehen wir hier die durchschnittliche Steigung pro Tag (beziehungsweise pro Balken). So nahm Gann zum Beispiel an, dass Sojabohnen über längere Zeit um durchschnittlich einen Cent pro Tag steigen. Heute können wir diesen Wert leider nicht mehr nutzen, da Rohstoffe und andere Märkte schon ein Vielfaches an Wert zugenommen haben.

In Bild 1 sehen Sie einen Sojabohnen-Chart mit den verschiedenen Gann-Linien. Der Ausgangspunkt ist die 1x1-Linie. Für die Steigung dieser Linie verwenden wir einen fiktiven Wert von zehn Cent pro Tag. Dieser spielt für die spätere Strategie keine Rolle und dient nur der Veranschaulichung.

Sie erkennen, dass die Gann-Linien wie Trendlinien aussehen. Sie werden an einem signifikanten Hoch- oder Tiefpunkt angelegt und steigen beziehungsweise fallen mit einem konstanten Wert (hier zehn Cent pro Tag).

Berechnung der Gann-Linien

Sie werden sich vielleicht fragen, warum in Bild 1 mehrere Linien enthalten sind. Der Grund ist, dass neben der eigentlichen Ausgangslinie noch weitere Linien berechnet werden können. Diese ermöglichen es, Unterstützungen und Widerstände im Chart zu erkennen.

Die anderen Gann-Linien berechnen sich aus einer 2er-Folge auf Grundlage der 1x1-Ausgangslinie. Somit ergeben sich nun die Ausdrücke: 2x1, 4x1, 8x1 sowie 1x2, 1x4, 1x8 und so weiter. Wie Sie sich sicher schon denken können, entspricht die 2x1-Linie der doppelten Steigung der 1x1-Linie; entsprechend ist zum Beispiel die 1x4-Linie ein Viertel der Steigung der 1x1-Linie.

Gann benutzte diese Prinzipien auch bei anderen Methoden und Märkten. So musste er lediglich statistische Verfahren anwenden, um die durchschnittliche Steigung der einzelnen Märkte zu ermitteln. Damals war auch das allerdings sicherlich eine Mammut-Aufgabe.

Die neue Gann-Fibonacci-Linie

Wie eingangs erwähnt, haben wir heute deutlich schnellere und genauere Möglichkeiten, um eine durchschnittliche Steigung zu ermitteln. Dazu gehen wir wie folgt vor. Wir ermitteln die Handelsspanne der letzten x-Balken, indem wir den sogenannten „Donchian-Channel“ (siehe Info-Box) nutzen. Wir ermitteln also für jeden Balken die Differenz der beiden Linien des Kanals.

Hinsichtlich der Frage, wie viele Balken wir hierbei brauchen, gehen wir davon aus, dass sich ein Tageszyklus in seiner Struktur immer wiederholt. Wenn Sie also den 15-Minuten-Chart verwenden, erhalten Sie 96 Balken für einen Tag und berechnen den Donchian-Channel auf die letzten 96 Balken. Bei 5-Minuten-Balken würden Sie entsprechend 288 Balken für den Donchian Channel verwenden.

Wenn Sie nun 50 Tage zurückblicken wollen, benötigen Sie beim 15-Minuten-Chart entsprechend rund 5000 Balken, auf denen die Durchläufe des Donchian Channel erfolgen. Für jeden der Balken berechnen Sie nun den Wert des Donchian-Channels. Im Anschluss summieren Sie die Werte auf und berechnen den Mittelwert. Dieser entspricht der durchschnittlichen Steigung des Basiswertes pro Tag – und damit unserem gesuchten Gann-Wert, den Sie als 1x1-Ausgangslinie einsetzen.

B1) Herkömmliche Gann-Linien im Sojabohnen-Chart



Sie erkennen das Prinzip der Gann-Linien anhand einer gewählten Steigung von zehn Cent pro Tag. Es werden die fünf wichtigsten Steigungslinien 4x1, 2x1, 1x1, 1x2 und 1x4 genutzt.

Quelle: www.tradesignalonline.com

T1) Werte der herkömmlichen Gann-Linien

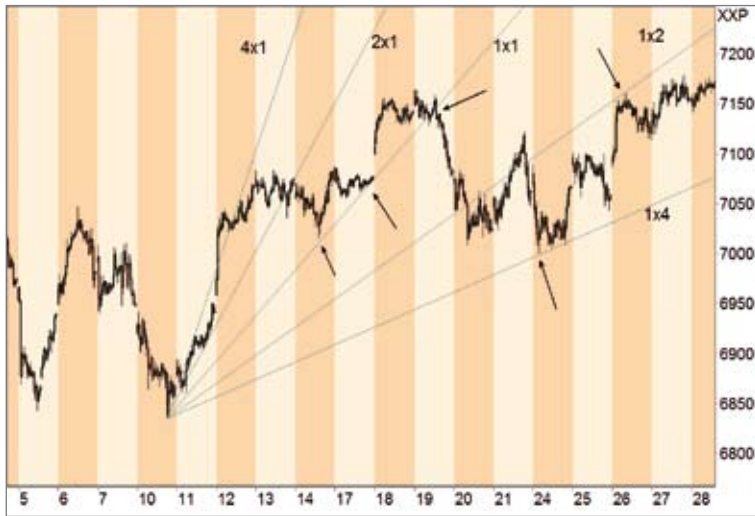
Gann-Linie	Berechnung der Steigung	Ergebnis = Steigung
1x4	10 Cent / 4	2,5 Cent pro Tag
1x2	10 Cent / 2	5 Cent pro Tag
1x1	10 Cent / 1	10 Cent pro Tag
2x1	10 Cent * 2	20 Cent pro Tag
4x1	10 Cent * 4	40 Cent pro Tag

Am Beispiel des Sojabohnen-Charts in Bild 1 werden für die verwendeten Gann-Linien die Steigungen pro Tag ausgerechnet.

Es gibt aber noch eine Neuerung an der Gann-Fibonacci-Linie. Die Beifügung des Begriffs „Fibonacci“ deutet bereits darauf hin, dass hier zusätzlich Fibonacci-Elemente eingesetzt werden. Statt wie bei der 2x1-Linie einfach die Steigung zu verdoppeln, wenden Sie einen anderen Multiplikator an: die Fibonacci-Levels. Zum Beispiel berechnet sich die 2x1



B2) Neue Gann-Fibonacci-Linien im DAX



Sie sehen die 4x1, 2x1, 1x1, 1x2 und 1x4-Linien auf Grundlage der neuen Berechnungsweise. Der Gann-Wert für den aktuellen DAX entspricht 122 Punkten pro Tag. Demnach steigt die 1x1 Gann-Fibonacci-Linie um 122 Punkte pro 96 Balken (wir verwenden einen 15-Minuten-Chart). Die Berechnung der anderen Linien können Sie Tabelle 2 entnehmen.

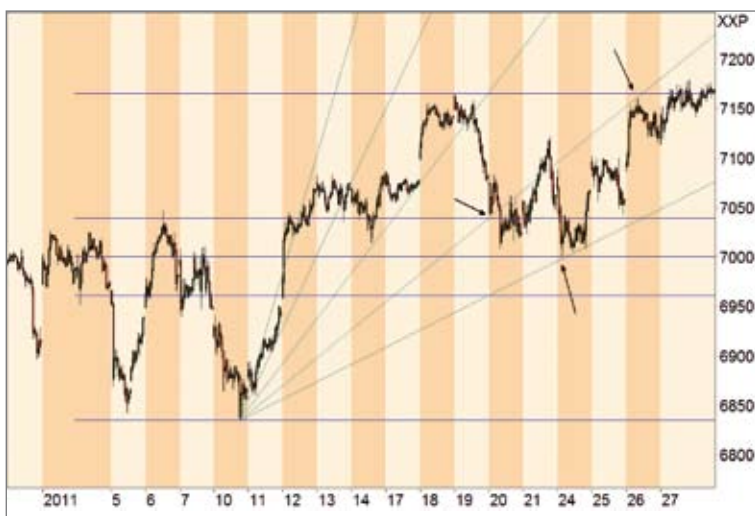
Quelle: www.tradesignalonline.com

T2) Werte der Gann-Fibonacci-Linien

Gann-Fibo-Linie	Fibonacci-Level	Berechnung	Steigung in Punkten pro Balken
1x4	0,382	$(122 * 0,382) / 96$	0,485
1x2	0,618	$(122 * 0,618) / 96$	0,785
1x1	1	$(122 * 1,000) / 96$	1,271
2x1	1,618	$(122 * 1,618) / 96$	2,056
4x1	2,618	$(122 * 2,618) / 96$	3,327

Am Beispiel des DAX-Index in Bild 2 werden die Steigungswerte der neuen Gann-Fibonacci-Linien berechnet.

B3) Anwendung mit anderen technischen Werkzeugen



Hier sehen Sie nochmals den DAX-Chart aus Bild 2. Hier wurden nun noch einige Fibonacci-Retracements eingezeichnet. An den Pfeilen erkennen Sie die zusätzliche Bestätigung zu den Gann-Fibonacci-Linien.

Quelle: www.tradesignalonline.com

als Produkt unseres Gann-Wertes sowie der Fibonacci-Zahl 1,618. In Bild 2 sehen Sie das Ganze am Beispiel des DAX 15-Minuten-Charts verdeutlicht.

Die Steigung, die hier in Punkten pro Balken ermittelt wird, kann zum Beispiel in der Gann-Line von www.tradesignalonline.com eingegeben und so leicht visualisiert werden. Anhand der beschriebenen Prozedur können Sie nun für alle Märkte zunächst den Gann-Wert ermitteln, die Steigung pro Balken für die einzelnen Gann-Fibonacci-Lines berechnen und diese in den Chart einzeichnen.

Anwendung in der Technischen Analyse

Die Interpretation der Gann-Fibonacci-Linien ähnelt der Analyse normaler Trend-Linien, die als Unterstützung beziehungsweise Widerstand gelten. Wird eine der Linien gebrochen, ist es wahrscheinlich, dass der Kurs sich bis zur nächsten Linie weiterbewegt.

Natürlich lassen sich die Gann-Fibonacci-Linien auch gut mit anderen Werkzeugen kombinieren. In Bild 3 sehen Sie eine Kombination aus Fibonacci-Retracements und Gann-Fibonacci-Linien. So kann sich ein Handelssignal verstärken, wenn die Kurse auf beide Linien zugleich treffen. Weiterhin können Sie Gann-Fibonacci-Linien als Verstärkung für herkömmliche Chart-Signale wie zum Beispiel den Ausbruch aus einem Dreieck nutzen. Auch Candlestick-Formationen können sich so deutlicher traden lassen als ohne zusätzliche Bestätigung.

Der eigentliche Vorteil der Gann-Fibonacci-Linie liegt aber darin, dass sie funktioniert, aber im Vergleich zu anderen Werkzeugen nicht so weit verbreitet ist. Fast jeder kennt Fibonacci-Retracements, weshalb die relevanten Kursmarken stark umkämpft sind und Trader an diesen Stellen oft in die Irre geführt werden. Das passiert mit den Gann-Fibonacci-Linien wohl eher selten, da sie kaum jemand kennt.

Fazit

Wir alle sollten nicht zu dogmatisch mit den Werkzeugen der Technischen und der Chartanalyse umgehen. Man kann nicht grundsätzlich sagen, dass die Gann-Fibonacci-Linien am besten mit Candlesticks funktionieren oder dass sie sogar das beste technische Instrument sind. Es kommt eher darauf an, wie ein Trader die Werkzeuge zu integrieren weiß. Es ist nicht notwendig, den „Heiligen Gral“ zu finden, um Gewinne zu machen. Ein Trader sollte sich aber immer einen Vorteil suchen – und den kann er mit Gann-Fibonacci-Linien erhalten. ■



Sebastian Holtz

Sebastian Holtz beschäftigt sich seit vielen Jahren professionell mit der Technischen Analyse. Seit September 2007 ist er selbstständig und hält unter anderem Seminare über die Programmierung von Handelssystemen.

Kontakt: www.devisen-handelssysteme.com,
www.candlestick-fibonacci.de